„Da Ihr es sagt, Kapitän, muß ich es wohl glauben.“

„Alles hängt von Yanez ab.“

„Er wird noch ziemlich weit sein.“

„Aber wenn er der Korvette folgt, wird er uns früher oder später auffischen.“

„Und dann?“

„Dann werden wir nach Labuan eilen und Marianna befreien.“

„Mir ist, als ob ich träumte.“

„Zweifelst du an meinen Worten?“

„Ein wenig, wenn ich ehrlich sein soll. Wir haben ja nicht einmal einen Kris.“

„Es geht auch ohne Kris.“

„Und wir sind gefesselt.“

„Gefesselt?“ rief Sandokan. „Der Malaiische Tiger kann die Ketten zerreißen, sobald er will. Paß auf!“

Er atmete tief auf, dehnte dann die Brust und reckte die gewaltigen Arme, bis die Kette zerriß und zu Boden fiel.

„Der Tiger ist frei!“ rief er.

Fast im selben Augenblick wurde die Schiffs-luke geöffnet, und die Treppe krachte unter den Schritten einiger Männer.

„Sie kommen!“ rief der Dajake.

„Ich werde sie alle töten!“ antwortete Sandokan, der vor Wut zitterte.

Mit Mühe konnte der Dajake ihn zurückhalten.